

Herkunft der beringten Weißstörche

Am 24. August 2021 rastete die für hiesige Verhältnisse ungewöhnlich hohe Zahl von 51 Weißstörchen in der Rodauniederung. Mit dem Spektiv war zu sehen, dass mehrere Vögel beringt waren (siehe Bericht vom 29.08.2021: „Adebar in großer Zahl“). Auf sechs dieser Ringe konnten die Codes abgelesen werden.

Diese Daten wurden der Markierungszentrale, Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ in Wilhelmshaven gemeldet. Von dort erhielten wir nun die Mitteilung, wann und wo die einzelnen Störche beringt worden sind - alle als Jungvögel im Nest.

Ring-code	Beringungsdatum	Ort der Beringung	Ablesedatum	Entfernung
9X810	28.05.2011	Vogelpark Biebesheim, Kr. Groß-Gerau	24.08.2021	44 km
AL867	07.06.2014	Erlenbach, Rheinhessen-Pfalz	24.08.2021	118 km
AZ086	03.06.2016	Oberhausen, Nordbaden	24.08.2021	93 km
A5R52	29.05.2020	Forst, Nordbaden	24.08.2021	104 km
A4V00	02.06.2020	Malsch, Nordbaden	24.08.2021	93 km
1V435	13.06.2020	Neudorf-Platendorf, Braunschweig	24.08.2021	300 km

Ein weiterer Weißstorch wurde bereits 2020 in der Rodauniederung abgelesen:

AZ282	08.06.2017	Langenbrücken, Nordbaden	30.05.2020	96 km
-------	------------	--------------------------	------------	-------

Es wird ersichtlich, dass die Beringungsorte überwiegend in einer Entfernung zwischen 90 und 120 km liegen. Der Storch mit dem Code 9X810 ist ein Partner des Brutpaares nahe der Kläranlage in Rodgau-Weiskirchen und bereits einige Jahre hier.

Bei den drei letztgenannten handelt es sich um noch nicht geschlechtsreife Vögel, die herumvagabundieren. Da bleibt zu hoffen, dass doch einmal zwei das Nest am Wiesenhof entdecken und dort brüten!

Beringter Weißstorch A4V00 in der Rodauniederung. Foto: P. Erlemann, 24.8.2021

